

Maßnahme „Mittelberger Hausnamen“ im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Ergebnis des Umlaufbeschlusses des LAG-Entscheidungsgremiums vom 19.05.2025

Für die Maßnahme „Mittelberger Hausnamen“ im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ führte die LAG Oberallgäu einen Umlaufbeschluss durch. Hintergrund: Das LAG-Entscheidungsgremium hatte auf seiner Sitzung vom 30.04.2025 für die Maßnahme nicht mehr die Beschlussfähigkeit, da eine Person auf Grund eines Interessenskonfliktes nicht zur Abstimmung berechtigt war. Mit Schreiben vom 06.05.2025 gingen allen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums und deren Stellvertretern eine Maßnahmenbeschreibung und ein Vorschlag zur Höhe der Unterstützung zu. Die stimmberechtigten Mitglieder wurden gebeten, bis zum 19.05.2025 ihr Votum per Rückmeldebogen abzugeben.

Von den 21 möglichen Stimmen gingen 16 schriftliche Rückmeldungen ein, davon 11 von WiSo-Partner und 5 von Vertretern aus Politik und Verwalten. Von einem Interessenskonflikt betroffen ist hiervon eine Person der WiSo-Partner. Keine Interessensgruppe hat nach Eingang aller gültigen Stimmen mehr als 49%. Somit kontrolliert keine einzelne Interessensgruppe den Auswahlbeschluss.

Das Gremium ist beschlussfähig. Die Festlegungen zum Umlaufverfahren in der Geschäftsordnung sind berücksichtigt. Auf der Internetseite der LAG wurde über den Umlaufbeschluss informiert. Der gefasste Beschluss ist gültig.

Beschluss

Das Gremium befürwortet die Maßnahme und den Vorschlag über die Höhe der Unterstützung mit 500 Euro wie vorgeschlagen.

Ergebnis

Dafür: 14 Dagegen: 1 Interessenskonflikt: 1

Für die Richtigkeit:

Immenstadt i. Allgäu, 20.05.2025, Christina Kuhn